

BEDIENUNGSANWEISUNG

mit Montageanweisungen

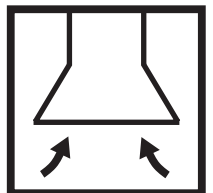
- Ⓒ Instructions for use and installation instructions
- Ⓕ Instructions d'utilisation et avis de montage
- Ⓖ Gebruiksaanwijzing en montagehandleiding
- Ⓘ Istruzioni di uso e di montaggio
- Ⓔ Instrucciones de uso y de montaje
- ⒫ Instruções de uso e de montagem

Küppersbusch Hausgeräte AG
Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstr. 16, D-45883 Gelsenkirchen
Telefon: (02 09) 4 01-0, Telefax: (02 09) 4 01-3 03
www.kueppersbusch.de

Küppersbusch Ges.m.b.H.
Eitnergasse 13, 1231 Wien, Telefon: 01 / 8 66 80-0, Telefax: 01 / 8 66 80 72

LB 635.1 - LB 835.1

LBEM 635.1 - LBEM 835.1



Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

Küppersbusch

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

Deutsch

MONTAGE UND GEBRAUCHSANWEISUNG

- Der Mindestabstand zwischen der Topf-Trägerfläche auf der Kochmulde und dem unteren Teil der Abzughaube muss 65 cm betragen. Geben die Installationsanleitungen der Kochmulde einen höheren Abstand an, so ist dieser einzuhalten.
- Ein Anschluss der Abluftleitungen an Verbrennungsabgaskamine (zum Beispiel Zentralheizung, Heizgeräte, Badezimmer-öfen usw.) ist nicht gestattet.
- In jedem Fall sind bei der Ableitung der Abluft die behördlichen Vorschriften zu beachten. Desweiteren darf die Abluft nur dann durch ein Loch in der Wand geleitet werden, wenn dieses für diesen Zweck bestimmt ist.
- Achtung! Bei gleichzeitigem Betrieb einer Abluft-Dunstabzugshaube und einer raumluftabhängigen Feuerstätte (wie z. B. gas-, öl- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) ist Vorsicht geboten, da beim Absaugen der Luft durch die Dunstabzugshaube dem Aufstellraum die Luft entnommen wird, die die Feuerstätte zur Verbrennung benötigt. Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn bei gleichzeitigem Betrieb von Haube und raumluftabhängiger Feuerstätte im Aufstellraum der Feuerstätte ein Unterdruck von höchstens 0,04 mbar erreicht wird und damit ein Rücksaugen der Feuerstätten-abgase vermieden wird. Daher den Raum mit Lüftungsanschlüssen versehen, die einen konstanten Zustrom von Frischluft gewährleisten.
- **ACHTUNG: dieses Gerät muss geerdet werden.**
- Beim elektrischen Anschluss sicherstellen, dass die Steckdose eine Erdung aufweist. Beim elektrischen Anschluss muss überprüft werden, ob die Spannungswerte des Stromnetzes mit den Werten auf dem im Innern des Gerätes angebrachten Typenschildes übereinstimmen. Falls Ihr Gerät nicht mit einem fest angeschlossenem Kabel mit Stecker oder

einer sonstigen Vorrichtung, die eine allpolige Unterbrechung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm versehen ist, so müssen die entsprechenden Trennvorrichtungen bei der festen Installation vorgesehen werden. Das Gerät so aufstellen, dass der Stecker zugänglich ist, falls Ihr Gerät mit einem Netzkabel mit Stecker ausgestattet ist.

- Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.

GEBRAUCH

- In der unmittelbaren Nähe des Geräts die Benutzung von flammenerzeugenden Materialien (Flambieren) vermeiden.
- Beim Frittieren besonders auf die Brandgefahr achten, die durch Öl und Fette verursacht wird. Besonders gefährlich ist die Entflammbarkeit von bereits benutztem Öl. Keine offenen Elektrogrills verwenden.
- Zur Vermeidung einer möglichen Brandgefahr die Anweisungen zur Reinigung der Fettfilter und zur Entfernung eventueller Fettablagerungen auf dem Gerät beachten.

WARTUNG

- Nur eine sorgfältige Pflege garantiert auf Dauer eine gute Leistung und Funktion des Geräts.
- Besonders wichtig ist die Reinigung der Fettfilter. Hierzu sind die Fettfilter abzunehmen. Die Filter mit inem neutralen Reiniger waschen. Die Reinigungshäufigkeit hängt ab von der Nutzungsdauer und der Art der abzusaugenden Wrasen.
- Die Entfernung eventueller Fettablagerungen vom Gerät erfolgt in regelmäßigen Abständen in Abhängigkeit von der Benutzung (zumindest alle zwei Monate). Die Verwendung von scheuernden oder korrosiven Produkten vermeiden. Für die äußere Reinigung von lackierten Geräten ein mit lauwarmen Wasser und Neutralreiniger angefeuchtetes Tuch verwenden; für die äußere Reinigung der Geräte aus Stahl, Kupfer und Messing wird die Verwendung von Spezialprodukten empfohlen, wobei die auf dem Produkte

angegebenen Anweisungen zu beachten sind; für die innere Reinigung der Geräte einen in denaturalisierten Äthylalkohol eingetauchten Lappen (oder Pinsel) verwenden.

GERÄTEAUSFÜHRUNG

Das Gerät wird in einer Ausführung geliefert, die einen Einsatz sowohl im Umluftbetrieb als auch im Abluftbetrieb zulässt.

Im **Umluftbetrieb** (Abb. 1) wird die Luft zusätzlich durch einzusetzende Aktivkohlefilter geleitet und in den Raum zurückgeführt.

Im **Abluftbetrieb** wird der Kochdunst durch Abluftrohre ins Freie geleitet (Abb. 2). Kohlefilter sind in Abluftbetrieb nicht erforderlich.

Das Gerät kann auch in Verbindung mit einem **externen Motor** im Abluftbetrieb eingesetzt werden (Abb. 3). **Zum an-schluss an diese Dunstabzugshaube sind nur externe Motore von "Küppersbusch" zu verwenden.**

MONTAGE DES GERÄTS

Vor der Montage des Geräts muß in der Hängeschrankunterseite ein dem Gerät entsprechen-der Ausschnitt vorgenommen werden (Abb. 4). Außerdem ist für einen Stromanschluss zu sorgen. Wenn das Gerät im Abluftbetrieb mit Motor bzw. externem Motor betrieben werden soll, so muß zusätzlich eine Abluftleitung vorhanden sein.

Zunächst ist an dem Gerät der Luftstutzen zu befestigen. Dies geschieht, je nach den unterschiedlichen Geräteversionen, entweder durch Schrauben (Abb. 5+6) oder durch Andrücken des Luftstutzens an das Gerät (Abb. 7).

Für die Montage des Geräts ist es erforderlich die Position der seitlichen Haltefeder (Abb. 8) in Abhängigkeit der Dicke des Hängeschrankbodens mit den entsprechenden Schrauben einzustellen. Nun kann das Gerät in den Ausschnitt eingefügt und mittels der seitlichen Haltefeder befestigt werden. Die endgültige Befestigung erfolgt mittels zusätzlicher Schrauben, die in die dafür vorgesehenen Löcher in dem Gerätegehäuse eingesetzt werden (Abb.9).

Abluftversion

Mittels eines geeigneten Abluftschlauches wird nun das Gerät mit dem Luftausgang verbunden.

Nun kann das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Umluftversion

An den Luftstutzen des Geräts wird ein geeigneter Schlauch angeschlossen, der die Luft bis zur Oberseite des Hängeschrankes leitet.

Nun kann das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Version für externen Motor

Mittels eines geeigneten Abluftschlauches wird nun das Gerät mit dem Luftausgang verbunden. Nun wird die elektrische Verbindung zwischen dem Gerät und dem externen Motor hergestellt. Das Kabel ist im entsprechenden Anschlußgehäuse des Gerätes anzuklemmen (Abb. 10): Zum Anschluß des Kabels öffnet man den Deckel (Abb. 10B) des Anschlußgehäuses, schließt das Kabel an den hierfür vorgesehenen Klemmen (Abb. 10A+C) an und schließt den Deckel wieder. Zum Öffnen und Schließen des Deckels löst bzw. schließt man die Deckelverschraubung.

Nun erst wird das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen.

SCHALTUNG DES GERÄTS

Je nach Version ist das Gerät mit folgenden **Bedienungen** ausgestattet:

Bedienung gemäß Abb. 11:

Schalter A: Beleuchtung.

Schalter B: Ein- (erste Betriebsstufe), Aus-Schalter.

Schalter C: zweite Betriebsstufe.

Schalter D: dritte Betriebsstufe.

Schalter E: Motorkontrollleuchte.

Bedienung gemäß Abb. 12:

A : Beleuchtung.

B : ON/OFF - Motohauptschalter erste Betriebsstufe.

C : Schalter für zweite Betriebsstufe. Drückt man ein zweites Mal, so setzt der Timer ein, welcher nach 10' den Motor abstellen wird; die entsprechende Kontrollampe blinkt dann die ganze Zeit.

D : Schalter für dritte Betriebsstufe. Der Timer arbeitet wie bei Schalter C.

E : Schalter für vierte Betriebsstufe. Der Timer arbeitet wie bei Schalter C.

Nach etwa 30stündiger Nutzungsdauer blinken alle Kontrollampen gleichzeitig und

zeigen an, dass die Fettfilter gereinigt werden müssen. Sind einmal die gereinigten Filter wieder eingefügt, so drückt man auf irgend eine der drei Betriebstasten, um den Timer wieder einzusetzen.

Wechsel der Kohlefilter (bei Umluftgeräten):

Soweit das Gerät im Umluftbetrieb eingesetzt wird, sind die Kohlefilter regelmäßig auszu-tauschen und durch neue zu ersetzen. Die Austauschhäufigkeit hängt auch hier ab von der Benutzungsdauer und der Art der abzusau-genden Wrasen. Mindestens sind die Kohlefilter alle sechs Monate zu wechseln. Die Kohlefilter sind am Motorgehäuse befestigt und können durch Drehung gelöst und in umgekehrter Drehrichtung befestigt werden (Abb. 13).

Um den/die **Fettfilter** abnehmen zu können, muß zunächst das Filtergitter geöffnet werden. Dies geschieht durch Drehung der beiden Halterungen nach außen (Abb. 14). Dann ist die Entfernung der Filter durch seitliches Herausziehen nach rechts möglich (Abb. 15).

Wechsel der Halogenlampen

Beim Lampenwechsel ist zu beachten daß nach längerem Betrieb des Gerätes die Lampen sehr heiß werden. Es empfiehlt sich daher die Lam-pen in abgekühltem Zustand zu wechseln. Die Halogenlampen nie mit bloßen Fingern anfassen! Zunächst ist die Lichtabdeckung zu öffnen (Abb. 16). Nun kann die Halogenlampe gewech-selt werden. Im Austauschfall sind unbedingt Halogenlampen des selben Typs zu verwenden.

English

WARNING

- *The distance between the supporting surface for the cooking vessels on the hob and the lower part of the hood must be at least 65 cm. If the instructions for installation for the hob specify a greater distance, this has to be taken into account.*
- *The air collected must not be conveyed into a duct used to blow off smokes from appliances fed with an energy other than electricity (central heating systems, ther-mosiphons, water-heaters, etc.).*
- *Comply with the official instructions provided by the competent authorities in merit when installing the disposal duct. In addition, exhaust air should not be discharged into a wall cavity, unless the cavity is designed for that purpose.*
- *The room must be well aerated in case a hood and some other heat equipment fed with an energy other than electricity (gas, oil, coal heaters, etc) operate at the same time. In fact the intake hood, disposing of air, could create a vacuum in the room. The vacuum should not exceed 0,04mbar. This prevents the gas exhausted by the heat source from being intaken again. It is therefore advisable to ensure the room contains air taps able to ensure a steady flow of fresh air.*
- **ATTENTION: This appliance must be grounded.**
- *The following warning is valid in the United Kingdom only: in case your cable is not furnished with a plug, read the following instructions; as the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:*
 - *the wire which is coloured green and yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter E or by the earth symbol [$\perp$], or coloured green or green and yellow;*
 - *the wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black;*

– *the wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.*

- *When making the electrical connections, check that the current socket has a ground connection and that the voltage values correspond to those indicated on the data plate inside the appliance itself.*
In case your appliance is not furnished with a non separating flexible cable and has no plug, or has not got any other device ensu-ring omnipolar disconnection from the elec-tricity main, with a contact opening distance of at least 3 mm, such separating device ensuring disconnection from the main must be included in the fixed installation. If your unit features a power lead and plug, position this so the plug is accessible.
- *Always switch off the electricity supply be-fore carrying out any cleaning or servicing operations on the appliance.*

USE

- *Avoid using materials which could cause spurts of flame (flambées) near the ap-pliance.*
- *When frying, take particular care to prevent oil and grease from catching fire. Already used oil is especially dangerous in this re-spect. Do not use uncovered electric grates.*
- *To avoid possible risks of fire always comply with the indicated instructions when cleaning grease filters and when removing grease deposits from the appliance.*

MAINTENANCE

- *Thorough servicing guarantees correct and long-lasting operation.*
- *Particular care must be paid to the anti-grease filters which must be periodically cleaned in relation to use (at least once every two months). Remove the grease filters and wash them either using neutral detergent.*
- *Any fat deposits should be removed from the appliance periodically depending on amount of use (at least every 2 months). Avoid using abrasive or corrosive products. To clean painted appliances on the outside, use a cloth dipped in lukewarm water and neutral detergent. To clean steel, copper or brass appliances on the outside, it is*

always best to use specific products, following the instructions on the products themselves. To clean the inside of the appliance, use a cloth (or brush) dipped in denatured ethyl alcohol.

DESCRIPTION

The appliance can be a filtering version one, a ducting version one or with an external motor.

In the **Filtering** version (Fig. 1), the air and vapours conveyed by the appliance are depu-rated by charcoal filters and recirculated around the room.

ATTENTION: When using the filtering version, two charcoal filters must be installed.

In the **Ducting** version (Fig. 2), cooking va-pours and odours are conveyed straight out-side by a disposal duct which passes through the wall/ceiling. Use of charcoal filters is there-fore unnecessary.

In the version with an **External motor** (Fig. 3), the appliance must be connected to an ducting apparatus/motor which works on its own using the appliance as a union for the air to be scav-enged. **Use only motors "Küppersbusch".**

INSTALLATION

The following operations are essential for as-sembly:

- Cut a hole in the bottom of the pensile cupboard in order to settle the appliance (Fig. 4).
- Install the wiring system.
- Prepare the air venting hole if your appli-ance is to be installed in the ducting ver-sion or in the version with an external motor.

Fix the air venting flange onto the apparatus; according to the version you bought, it must be fixed either by means of screws (as in Fig. 5 and 6) o pressing slightly (see Fig. 7).

To install the appliance, adjust the position of the clasping side spring by means of the proper screws (Fig. 8), according to the thickness of the bored panel to which it is going to be an-chored. Insert the appliance in the pensile cup-board and lock it by means of the side spring. Use the holes which have already been made in the casing of the appliance to definitively fix

